



Foto: © Berthold Barth

Programmangebot

Für Kinder ab 2. Klasse

Juju und Jojó: Eine Geschichte aus der Großstadt

2019, Baobab (ab 5)

Die Zwillingmädchen Juju und Jojó wohnen in einer sehr, sehr großen Stadt. Um den Himmel zu sehen, muss man den Kopf weit zurücklegen. Früher, erzählt die Nachbarin, sei ihr Haus das höchste des Quartiers gewesen.

Unvorstellbar, denn heute ist es das kleinste in der Straße. Mitten in der dicht bebauten Stadt, steht vor dem Balkon der Mädchen der Jabuticaba-Baum, der seiner unwirtlichen Umgebung trotz und einem kaum beachteten Universum von Insekten Lebensraum bietet.



Onkel Flores

2016, Baobab (ab 5)

Onkel Flores ist der beste Schneider in der kleinen Stadt am Ufer des São Francisco. Sein Neffe Edinho verbringt viel Zeit bei ihm in der Werkstatt. Während des Zuschneidens und Nähens erzählt Onkel Flores gerne von früher – Damals nähte er bunte Karnevalskostüme und schöne Sonntagskleider, heute sind es graue Arbeitsanzüge. Fast alle Bewohner arbeiten nun in der großen Fabrik und Pinbauê ist grau geworden. Als der Fabrikbesitzer beschließt, die Arbeitsanzüge im Ausland zu bestellen, bleiben die Aufträge für Onkel Flores aus. Edinho hat eine zündende Idee!



Bené, schneller als das schnellste Huhn

2017, Copenrath (ab 5)

Fussball ist das Größte für Bené - abgesehen, von der köstlichen Feijoada, die seine Mutter zubereitet. Egal, wohin Bené geht, Bälle begleiten ihn überall. Benés Familie lebt auch von den Bällen, sie nähen in Handarbeit jeden Tag vier oder fünf Stück. Bené testet die Bälle – nur die guten werden verkauft. Wie viele Kinder aus einfacheren Verhältnissen geht Bené nicht zur Schule, er muss helfen, den Lebensunterhalt der Familie zu verdienen. Sein Traum von echten Fußballschuhen und einem Trikot wird sich vielleicht nie erfüllen. Aber er spielt kunstvoll in seinen Flip-Flops, hat seine Familie, seine Freunde und immer einen guten Ball.



Biografie

Die Illustratorin, Autorin und Grafikdesignerin Eymard Toledo wurde 1963 in Belo Horizonte, der viertgrößten Stadt Brasiliens, geboren. Mit 25 Jahren hat sie ihren Rucksack gepackt und ist nach Europa gereist. Heute lebt sie in Mainz und ist Mutter zweier fast erwachsener Jungen. Mit ihren Geschichten erzählt sie aus ungewöhnlicher Perspektive vom Leben in Brasilien und greift dabei stets wichtige gesellschaftliche Themen auf. Für ihre faszinierenden Collagen verwendet Eymard Toledo Material, das normalerweise in der Mülltonne landet: Geschenkpapier, Verpackungen oder (besonders für Wolken) Papierservietten.

Informationen: www.ey-toledo.de

Auszeichnungen

- 2016 – *Onkel Flores* Klimabuch 2016 von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und auf der Empfehlungsliste des GEP-Illustrationspreises für Kinder- und Jugendbücher
- 2016 – *Bené* ausgezeichnet von der Stiftung Buchkunst als eines der schönsten deutschen Bücher

Veranstungshinweis:

Bei ihren Veranstaltungen liest Eymard Toledo aus ihren Bilderbüchern (auf Wunsch zweisprachig Deutsch und Portugiesisch), erzählt von Brasilien, spricht über Themen wie Kinderarbeit, Armut, Umweltzerstörung, Globalisierung und Insektensterben und erarbeitet mit den Kindern Bildcollagen. **Alle Illustrationen sind in Collagetechnik aus wiederverwerteten Papieren.**

Pressestimmen

Juju und Jojó

„Das Buch wird sehr empfohlen, weil es nicht nur interkulturelles Leben schildert, sondern auch ein gesellschaftliches Problem kindgemäß behandelt: bedrohte Insekten in urbaner Umgebung.“

Eliport – Evangelisches Literaturportal

Onkel Flores

„Ein kleines Buch über das große Thema Globalisierung – eindrucksvoll.“

-Kulturradio rbb

Bené

„Horizontweiternd bereits für kleine Kinder.“

die Literaturnachrichten von Litprom

Honorar:
100% gefördert von „Neustart Kultur“

Zielgruppe:
ab 2. Klasse

Gruppengröße:
Lesungen unbegrenzt,
Workshop bis 25 Teilnehmer*innen

Dauer:
ca. 45 min